

Dieter Kleine-Flaßbeck

Bezirksältester

Ordination/Ernennung/Beauftragung (Auszug)

- 25.12.1994 Bezirksältester durch Bezirksapostel Ehlebracht

Amtsbeendigung

- 14.09.2005 Ruhesetzung durch Bezirksapostel Brinkmann

Arbeitsbereich(e)

- 25.12.1994 - 14.09.2005 Bezirk Quelle

10. März 2026

Text: Zentralarchiv

Fotos: Zentralarchiv



Goldhochzeit am 1. Advent in Quelle-Steinhagen

Quelle-Steinhagen. Am 01.12.2024, dem ersten Advent, feierte die Gemeinde Quelle-Steinhagen nicht nur den ersten Sonntag im neuen Kirchenjahr, sondern durfte auch mit Barbara und Heinz Kleine-Flaßbeck das Fest der goldenen Hochzeit erleben, zu dem die beiden den göttlichen Segen erbeten hatten.

Die Mitglieder der Gemeinde, sowie viele Freunde, Weggefährten und Nachbarn des Jubelpaares kamen in ein festlich geschmücktes Kirchenschiff, in dem auch zeitgemäß schon der große und reich geschmückte Weihnachtsbaum aufgestellt war.

Goldene Hochzeit

Nach dem Predigtteil und der Feier des Heiligen Abendmahls war es dann soweit. Evangelist Oliver Nöding bat Barbara und Heinz Kleine-Flaßbeck vor den Altar und gesellte sich zu ihnen. Der Kinderchor leitete den besonderen Moment mit dem Lied: "Gottes Liebe ist so wunderbar...", begleitet vom Klavier, ein.

Oliver Nöding begrüßte Barbara und Heinz Kleine-Flaßbeck herzlich am Altar. Er tat einen Rückblick auf die 50 Jahre. Bezogen auf den Kinderchor verwies er darauf, dass Kinder in großer Beständteil des eigenen Lebens des Paares gewesen seien.

Beide hätten nicht nur am Gemeindeleben teilgenommen, sondern seien immer ein aktiver Teil







Diamantene Hochzeit in Bielefeld-Nord

Bielefeld. Am Sonntag, dem 28. Juli 2024, durften Karin und Dieter Kleine-Flaßbeck, Bezirksältester im Ruhestand, ihr 60-jähriges Ehejubiläum feiern und erhielten dazu den Segen durch ihren Gemeindeleiter Evangelist Dietmar Laybach.

Die vielen Besucher des Gottesdienstes, die Familie, etliche Weggefährten, Freunde, Nachbarn sowie die Mitglieder der Gemeinde Bielefeld-Nord (Jöllenbeck) konnten sich über ein festlich hergerichtetes Gotteshaus freuen. Rosengestecke und kleine Diamanten schmückten den Altar und den Sitzplatz des Jubelpaares.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls rückte Evangelist Laybach das diamantene Paar in den Mittelpunkt.

Diamantene Hochzeit

Er ging zunächst auf die Diamanten ein, von denen einige als Schmuck auf dem Altar lagen. „Man sieht dort verschiedene geschliffene Flächen, jede Fläche ist irgendwie ähnlich, weil sie glatt geschliffen ist", so der Evangelist. Im Leben eines Paares sei nicht immer alles glatt.

60 Jahre

60 Jahre seien eine lange Zeit. Es gebe dafür keine Urkunde, stattdessen gratuliere Gott ganz